

## Das Politische System Österreichs

- Demokratie
- Freiheiten (Information, Presse, Meinung, Versammlung, Kontrollinstanzen)
- Republik vs Monarchie
- Rechtsstaat (Richter(unkündbar, unabsetzbar)
- Bundestaat
- Prinzipien Bundesverfassung
- Gewaltenteilung
- Ebenen: Bund – Land – Gemeinden

## Wirtschaftssektoren

- Jean Fourastie
  - Land und Forstwirtschaft
  - Industrie
  - Dienstleistungen

## Sektoraler Wandel

- 1. Sektor: 1,3%
- 2. Sektor: 28%
- 3. Sektor: 70,7%
  
- 1.Welt: reiche hoch entwickelte Länder
- 2.Welt: Schwellenländer
- 3.Welt: Entwicklungsländer

## Struktur der 3. Welt

- Wirtschaftlich unterentwickelte Länder Europas, Afrikas Asiens und Lateinamerikas
- Konzentration auf wenige Handelspartner
- Konzentration auf Produktions- und Exportgüter ( Monokulturen, wenige fertige Exportgüter)
- Mangelnde Kommunikation untereinander
- Dependenz ( ökon., pol., militär., kulturell,komm.) Verarmung
- Verarmung
- Überproportionales Bevölkerungswachstum
- Agrarprodukte gegen fertige Industrieprodukte
- Trad. Gesellschaftsformen, Landflucht, Verschuldung, Zerstörung des ökologischen Gleichgewichts

## G-Gruppen

- G7: wichtigsten Industrieländer der Welt
- G8: +Russland; seit Annexion der Krim 2014 G7
- G77: seit der ersten Welthandelskonferenz (UNCTAD) 1964, 134 Mitgliedsländer

## Protektionismus: fünf Gründe fürs Abschotten

### CETA

Das EUParlament hat dem Freihandelsabkommen Ceta zwischen der EU und Kanada zugestimmt. Damit können große Teile des heftig umstrittenen Vertrages von April an vorläufig in Kraft treten.

## Sektoraler Wandel

	Österreich	Brasilien	Niger
1. Sektor	1,3 %	5,2%	39,9%
2. Sektor	28 %	22,7%	19,3%
3. Sektor	70,7%	72 %	40,9%

HDI - Human Development Index

HDR - Human Development Reports

Gini Koeffizient Grad der Ungleichheit der Einkommensverteilung eines Landes/Region

## Der erweiterte Dienstleistungssektor

- Quartärer Sektor (4. Sektor) : Informationssektor
- Quintärer Sektor (5. Sektor) : Gesundheit, Tourismus, Entsorgung

## Wirtschaft Konjunktur

### 1. Aufschwung (Expansion)

- Einführung neuer Technologien (Innovation)
- Steigende Nachfrage und Produktion
- Preise steigen (Inflation)
- Beschäftigung und Löhne steigen
- Steigende Investition durch mehr Einnahmen
- Höhere Steuereinnahmen
- Optimistische Prognosen zur Wirtschaftsentwicklung

### 2.

### 3. Abschwung

- Marktsättigung und Überproduktion
- Sinkende Nachfrage, Preise, Zinsen
- Löhne sinken, fehlende Investitionen
- Hoher Konkurrenzdruck
- Entlassung von Arbeitskräften
- Einsparungen der Firmen → Rationalisierungsmaßnahmen

#### 4. Krise

- Hohe Arbeitslosigkeit
- Löhne sinken (Deflation)
- Geringe Nachfrage, Preise sinken
- Niedrige zinsen
- Viele Firmenpleiten und Insolvenzen (Zalungsunfähigkeit)
- Börsenkurse fallen stark

### Weltkonjunktur

Weltweite wachstumsschübe, ausgelöst durch Basisinnovationen (nach Nikolai Kondratjew)

Kondratjew Zyklen:            zurzeit:            sechster Zyklus

### Wirtschaftspolitik

Unter Wirtschaftspolitik versteht man die Gesamtheit aller Maßnahmen, mit denen der Staat regelnd und gestaltend in die Wirtschaft eingreift.

- Einteilung der Wi-Politik
- Maßnahmen der Wi-Politik
- Träger der Wi-Politik

### Magisches Vieleck

- Wirtschaftswachstum
- Geldwerstabilität
- Staatsschulden/ Neuverschuldung
- Einkommensgerechtigkeit
- Vollbeschäftigung
- Ressourcenschonung
- Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- Arbeitsbedingungen
- Gesunde Umwelt / Lebensqualität

*Alle Zielbereiche sind miteinander vernetzt*

## Zielkonflikte

- Arbeitslosigkeit vs Verschuldung
- Wirtschaftswachstum vs Verschuldung
- Wirtschaftswachstum vs Inflation
- Wirtschaftswachstum vs ökologische Interessen
- Soziale Sicherheit vs Budgetkonsolidierung
- Vollbeschäftigung vs Preistabilität
- Lohn-Preis-Spirale
- Wirtschaftswachstum vs Soziale Gerechtigkeit
- Einkommensschere
- Masseneinkommen – Importe – Handelsbilanzdefizit

## Glaubensfrage Wirtschaftspolitik

- 2 Denkschulen - Keynes vs Friedman
- Gleiches Ziel: Belebung der Konjunktur > WiWa

### Nachfrageorientierte WP (Keynesianismus)

- Staatliche Eingriffe in Wi
- Nachfrage steigerung
  - Steuerpolitik

John M. Keynes

### Angebotsorientierte WP (Monetarismus/Neoliberalismus)

- Selbstregulierung der Wi
- Produktionskostensenkung
- Geld/ Zinspolitik

Milton Friedman

## Nachfrageorientierte WP: Staatliche Eingriffe

- Keynesianische Nachfragesteuerung
  - Staat muss regulierend eingreifen !
  - Geht davon aus, dass der Marktmechanismus alleine Vollbeschäftigung nicht gewährleisten kann!

- Ansätze :
  - Umwegrentabilität
  - Defizitfinanzierung
  - Antizyklische Finanzpolitik...

## Antizyklische Konjunkturpolitik

- Depression → staatliche Maßnahmen zur Belebung der Wirtschaft
- Hochkonjunktur → staatliche Maßnahmen zur Dämpfung der Wi

## Antizyklische Konjunktur politik

*In guten Zeiten sparen und in schlechten Investieren!*

## Angebotsorientierte WP : Selbstregulierung

- Neoliberalismus
  - Reine Ökonomie OHNE staatliche Eingriffe
  - Annahme: Selbstregulierung durch Privatisierung, Abbau von Monopolen, Ausbau der Infrastruktur fördert Mobilität, ...
  - Probleme: Realitätsfern, Annahme von allgemeiner Mobilität und Vollbeschäftigung, vollkommene Konkurrenz
  - Vertreter: Margaret Thatcher                      Ronald Reagan

## Wirtschaftssysteme (= Modelle)

### Planwirtschaft (Zentralverwaltungswirtschaft)

- **Zentrale Planung** und Lenkung durch den Staat
- Staat verfügt über alle Betriebsmittel und
- Regelt Preise, Löhne, Investitionen

### Freie Marktwirtschaft

- Freier/ständiger Wettbewerb: **Angebot und Nachfrage**
- Streben nach Gewinn
- Staatliche Freiheiten:
  - Konsum, Gewerbe, Beruf, Handel, Wettbewerb ...

### Soziale Marktwirtschaft

- **Staat greift** (zum Schutz) gezielt in den freien Markt **ein**

## Wirtschaftssysteme

- ... Sind **Spiegelbilder der politischen Ordnung**
- **Wie greift der Staat ein?** (Erfahrungen mit Wirtschaft, ... )
- Jeder Staat versucht „**größtmögliches Glück für größtmögliche Zahl**“ zu erreichen

Marktwirtschaft:

Hong Kong, USA, UK ...

Planwirtschaft:

N. Korea, Cuba, China ...

## Veränderungen der 80er

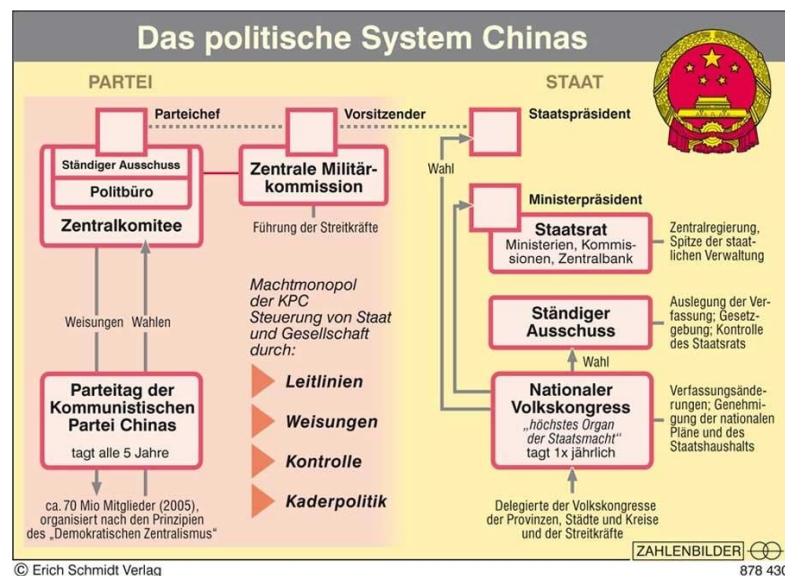
- Transformationsökonomien im Ostblock
- Neoliberalismus: Fallbeispiel China
- Presstext: Als in Chile der Neoliberalismus entfesselt wurde
- Dokumentation: Chile : Die Diktatur des freien Marktes

## Presstext: Als in Chile der Neoliberalismus entfesselt wurde

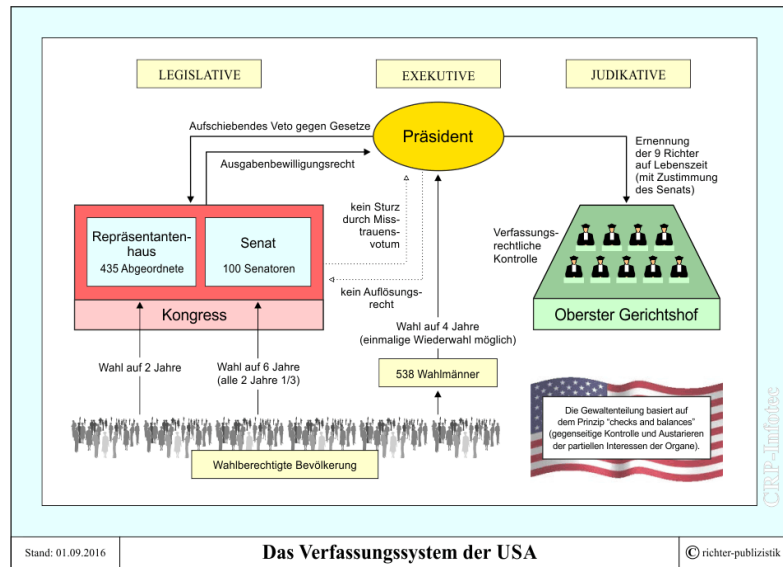
- Vor 40 Jahren, am 11. September 1973, putschte in dem südamerikanischen Staat General Pinochet gegen den marxistischen Präsidenten Salvador Allende. Danach öffneten die Generäle einem neuen Wirtschaftsmodell alle Schleusen.

## Außereuropäische Wirtschaftsräume im Vergleich

### China:



USA:



## Norwegen – Österreich

- Konstitutionelle Monarchie (Verfassung 1817)
- König als Staatspräsident
- Storting – Parlament – Legislative
- Regierung – Exekutive
- Judikative

## Das politische System Österreichs

- Demokratie
- Freiheiten (Information, Presse, Meinung, Info, Versammlung; Kontrollinsanzen)
- Republik vs Monarchie
- Rechtsstaat (Richter unkünbar, unabsetzbar)
- Bundestaat
- Prinzipien Bundesverfassung
- Gewaltenteilung
- Ebenen: Bund – Land – Gemeinden



Österreich:

